

Algorithmen und Datenstrukturen 2

ALGO2 · WiSe-2023/24 · tcs.uni-frankfurt.de/algo2/ · 2024-02-05 · 7ae310c





Übungen zu Woche 10: Berechenbarkeit

Zur Erinnerung:

- $\text{ACCEPT}(\mathcal{M}) := \{w \in \Sigma^* \mid \mathcal{M} \text{ akzeptiert } w\}$
- $\text{REJECT}(\mathcal{M}) := \{w \in \Sigma^* \mid \mathcal{M} \text{ verwirft } w\}$
- $\text{HALT}(\mathcal{M}) := \text{ACCEPT}(\mathcal{M}) \cup \text{REJECT}(\mathcal{M})$
- $\text{DIVERGE}(\mathcal{M}) := \Sigma^* \setminus \text{HALT}(\mathcal{M})$

Dienstag

  **10.1 Turingmaschinen.** Sei \mathcal{M} eine beliebige Turingmaschine.

a) Beschreibe eine Turingmaschine \mathcal{M}^R , sodass:



$$\text{ACCEPT}(\mathcal{M}^R) = \text{REJECT}(\mathcal{M}) \quad \text{und} \quad \text{REJECT}(\mathcal{M}^R) = \text{ACCEPT}(\mathcal{M})$$

b) Beschreibe eine Turingmaschine \mathcal{M}^A , sodass:

$$\text{ACCEPT}(\mathcal{M}^A) = \text{ACCEPT}(\mathcal{M}) \quad \text{und} \quad \text{REJECT}(\mathcal{M}^A) = \emptyset$$

c) Beschreibe eine Turingmaschine \mathcal{M}^H , sodass:

$$\text{ACCEPT}(\mathcal{M}^H) = \text{HALT}(\mathcal{M}) \quad \text{und} \quad \text{REJECT}(\mathcal{M}^H) = \emptyset$$

  **10.2 Entscheidbarkeit I.** Beweise für jede der folgenden vier Sprachen, dass sie unentscheidbar ist:

- $\text{HALT} := \{\langle \mathcal{M}, w \rangle \mid \mathcal{M} \text{ hält auf Eingabe } w\}$
- $\text{DIVERGE} := \{\langle \mathcal{M}, w \rangle \mid \mathcal{M} \text{ hält nicht auf Eingabe } w\}$
- $\text{NEVERHALT} := \{\langle \mathcal{M} \rangle \mid \text{HALT}(\mathcal{M}) = \emptyset\}$
- $\text{ALWAYSHALT} := \{\langle \mathcal{M} \rangle \mid \text{HALT}(\mathcal{M}) = \Sigma^*\}$

Donnerstag

Moodle 🗝️ **10.3 Entscheidbarkeit II.** Wir beschränken uns im Folgenden auf deterministische Turingmaschinen.

- a) Zeige über eine Reduktion ausgehend von der Sprache ACCEPT, dass die Sprache

$$L_1 = \left\{ \langle M, w \rangle \mid \begin{array}{l} M \text{ ist eine Turingmaschine} \\ \text{und } M \text{ erreicht Zustand 1 für Eingabe } w \end{array} \right\}$$

nicht entscheidbar ist.

- b) Zeige unter Anwendung des Satzes von Rice, dass die folgende Sprache nicht entscheidbar ist. Begründe die Nicht-Trivialität der Menge S .

$$L_2 = \left\{ \langle M \rangle \mid \begin{array}{l} M \text{ ist eine Turingmaschine} \\ \text{und } |L(M)| \leq 2 \end{array} \right\}$$

Hierbei ist $L(M)$ die von der deterministischen Turingmaschine M akzeptierte Sprache.

🗝️ **10.4 Entscheidbarkeit III.** Entwerfe für jedes der folgenden Entscheidungsprobleme entweder einen Algorithmus oder beweise, dass das Problem unentscheidbar ist. Die Eingabe ist für jedes Entscheidungsproblem die Kodierung $\langle M \rangle$ einer Turingmaschine M .

- Akzeptiert M die Eingabe $\langle M \rangle \langle M \rangle$?
- Akzeptiert M alle Palindrome?
- Akzeptiert M die Sprache $\{\langle M \rangle \mid M \text{ hat min. 100 Zustände und hält auf Eingabe } \langle M \rangle\}$?
- Gibt es einen Eingabestring, der M zu einer Bewegung nach links zwingt?

Weitere Aufgaben und Projekte 🖋️

10.5 Entscheidbarkeit IV. Argumentiere für jedes der folgenden Entscheidungsprobleme, dass es unentscheidbar ist.

- Für ein als Eingabe gegebenes Python-Programm `fib.py` wollen wir verifizieren, ob `fib.py` ein korrektes Programm für die Fibonacci-Zahlen ist, also ob `fib.py` bei Eingabe n die n -te Fibonacci-Zahl ausgibt.
- Kann ein als Eingabe gegebenes Python-Programm `p.py` in eine Endlosschleife gelangen?
- Berechnen zwei als Eingabe gegebene Python-Programme, `p1.py` und `p2.py`, die gleiche Funktion?

10.6 Entscheidbarkeit V. Entwerfe für jedes der folgenden Entscheidungsprobleme entweder einen Algorithmus oder beweise, dass das Problem unentscheidbar ist. Die Eingabe ist für jedes Entscheidungsproblem die Kodierung $\langle M, w \rangle$ einer Turingmaschine M und ihrem Eingabestring w .

- Akzeptiert M entweder w oder w^R ?
- Akzeptiert M die Eingabe w in höchstens $2^{|w|}$ Schritten?
- Wenn M auf der Eingabe w ausgeführt wird, gelangt M jemals wieder in den Startzustand?